Presseinformation

14. Februar 2013

LSR-Präsident Hermann Helm zur Aussendung von FP-Klubobmann Waldhäusl

Zur Aussendung von FP-Klubobmann Gottfried Waldhäusl betreffend Podiumsdiskussion in Wiener Neustadt stellt der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Niederösterreich, HR Hermann Helm, fest: „Vom Landesschulrat wurde der Erlass von 2008 wiederverlautbart, in welchem den Schulen für Veranstaltungen im Rahmen des Unterrichtsprinzips ‚Politische Bildung' empfohlen wurde, bei Einladungen von Politikerinnen und Politikern auf die Ausgewogenheit der politischen Parteien zu achten. Ferner wurde darauf verwiesen, dass alle Mitglieder der Landesregierung, die Präsidenten des Landtags sowie die Klubobleute aller Parteien im ganzen Bundesland für diverse Veranstaltungen eingeladen werden können. Um den regionalen Bezug besser herzustellen sollen regionale Abgeordnete aller Parteien nur in Schulen ihres Bezirks eingeladen werden."

„Mit dieser Vorgangsweise ist eine objektive Information gewährleistet, was dem Sinn des Unterrichtsprinzips ‚Politische Bildung' voll entspricht. Ein Vergleich mit diktatorischen Regierungsformen ist höchst unangebracht. Ein sorgfältiger Umgang mit der Sprache würde der Sache dienlicher sein. Was für alle gilt, muss auch für die FPÖ gelten", so Hermann Helm zur Aussendung von Klubobmann Waldhäusl.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at